

Protokoll der Kommissionssitzung der Alpen-Adria-Philatelie am 20.09.2015 in Pöllau (Steiermark)

Um 10 Uhr eröffnete *Ludwig Gambert (D)* als Präsident der Alpen-Adria-Philatelie die Sitzung und begrüßte die teilnehmenden Repräsentanten und Delegierten aus den sieben Regionen Italien, Kroatien, der Schweiz, Slowenien, Ungarn, Gastgeber Österreich und Deutschland. Die vorliegende Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.

1. Anwesenheit

Alle Anwesenden trugen sich in die umlaufende Liste ein (s. Anlage)

2. Letztes Protokoll

Das Protokoll der letzten Kommissionssitzung wurde einstimmig angenommen.

3. *Igor Pirc (SI)* schlug *Thomas Bauer (D)* als **Protokollführer** vor, da *Hadmar Fresacher (Ö)*, der etatmäßige Protokollführer aller Vorgängersitzungen, die zeitgleich stattfindende Jurysitzung zu leiten hatte. *Thomas Bauer* wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt und erklärte sich dazu bereit.

4. Bericht des Präsidenten

Ludwig Gambert bedankte sich bei *Jvo Bader (CH)* und *Gianfranco Bellini (CH)* für die hervorragende Organisation der Alpen-Adria-Ausstellung 2014 in Lugano (Schweiz), bei der die Präsidentschaft von *Jvo Bader* auf *Ludwig Gambert* überging.

Im April 2015 fand in Ljubljana eine Arbeitsbesprechung der Alpen-Adria-Philatelie statt, bei der Änderungen des Ausstellungsreglements sowie die Erstellung eines neuen Anmeldeformulars diskutiert wurden. Alle Beschlüsse daraus erfolgten einstimmig.

Viel Zeit und Aufwand erforderte die Vorbereitung der laufenden Ausstellung in Pöllau, die von den Organisatoren *Heimo Tschernatsch (Ö)*, *Hermann Dornhofer (Ö)* und *Herbert Nessler (Ö)* zu leisten war.

Als Koordinator und „Motor“ der Internet-Seite der Alpen-Adria hielt *Igor Pirc (SI)* den Webauftritt ständig aktuell.

Zum Problem kroatischer Aussteller, keine Möglichkeit zu haben, sich für höhere Rang-Ausstellungen zu qualifizieren, stellte *Ludwig Gambert* als Lösung für die nächsten Alpen-Adria-Ausstellungen in Aussicht, dass zwei kroatische Exponate auf der Rang2/Rang3-Ausstellung im September 2016 in Münsterschwarzach (Bayern) ohne Gebühren zugelassen werden, um eine entsprechende Qualifikation zu erreichen.

Ludwig Gambert gab bekannt, dass Kroatien mit *Ivan Martinaš* einen neuen Repräsentanten der Alpen-Adria-Philatelie stellt. Er stellte sich kurz vor und wurde vom Teilnehmerkreis herzlich willkommen geheißen.

Die Sitzungsteilnehmer gratulierten *Jvo Bader* zur Präsidentschaft des Schweizer Philatelistenverbands.

5. Aktuelle Alpen-Adria-Ausstellung 2015 in Pöllau

Ludwig Gambert lobte die gute Organisation der Ausstellung und hob hervor, wie überrascht er war, was in einem kleinen Ort wie Pöllau philatelistisch machbar war. Insbesondere wurde der Bürgermeisterempfang im Refektorium des Schlosses von allen Teilnehmern als Veranstaltung der Extraklasse hervorgehoben. Ohnehin liege die Zukunft derartiger Veranstaltungen nicht mehr in Großstädten, in denen bereits eine passende Halle nicht mehr finanzierbar ist. Insgesamt war bot die Veranstaltung einen würdigen Rahmen für das 20-jährige Jubiläum der Alpen-Adria-Philatelie.

Dem Dank an *Heimo Tschernatsch* und dem Lob der Veranstaltung schloss sich *Denes Czirok (H)* an. Er übte jedoch Kritik an der Behandlung der Exponate der Offenen Klasse. Diese sechs Exponate wurden von einer Jury aus prominenten Besuchern bewertet, wie es nach österreichischem, deutschem und Schweizer Reglement üblich ist. Andere Länder und auch das FIP-Reglement bewerten Exponate der Offenen Klasse durch die offizielle Jury nach einem 100-Punkte-Schema. Nach lebhafter Diskussion wurde bei einer Gegenstimme (*Heimo Tschernatsch*) beschlossen, dass das Bewertungsergebnis durch die ausgewählten Besucher in einer Ergänzung zum Palmares nachgereicht wird, ebenso erhalten die Aussteller der Offenen Klasse eine um ihr Ergebnis ergänzte Urkunde. Die Behandlung der Offenen Klasse wird in künftigen Alpen-Adria-Ausstellungen vorab klargestellt.

Ivan Martinaš protestierte gegen die Verwendung einer falschen Flagge von Kroatien.

6. Arbeitsbesprechung Ljubljana im April 2015

Die in Ljubljana erzielten Beschlüsse, die im Internet nachzulesen sind, wurden einstimmig angenommen. *Denes Czirok* schlug vor, auch landessprachliche Übersetzungen davon ins Internet zu stellen.

7. Neues Anmeldeformular zur Alpen-Adria-Ausstellung

Das in Ljubljana beschlossene und an die Teilnehmer verteilte Anmeldeformular wurde von *Alessandro Agostosi (I)* erläutert. Die Rangstufen EQ und EN werden nur in Italien verwendet. Das Formular soll als Excel-Datei verfügbar sein, um den Einbau landessprachlicher Texte zu ermöglichen.

8. Nächste Alpen-Adria-Ausstellungen

Denes Czirok stellte fest, dass die Alpen-Adria-Ausstellung 2016 in Bayern vorgesehen war, er aber wegen eines großen nationalen Ereignisses, dem 1700. Geburtstag des Hl. Martin in Szombathely, *Ludwig Gambert* gebeten hatte, mit Ungarn zu tauschen. Obwohl die Ausstellung in Bayern bereits in fortgeschrittenem Planungsstadium war stimmte *Ludwig Gambert* dem Tausch zu. Somit findet die Alpen-Adria-Ausstellung 2016 vom 6. bis 8. Mai in Szombathely statt. Sie wird als Rang-1-Ausstellung parallel zur HUNFILA mit ca. 350 Rahmen durchgeführt. Dem Wunsch, *Ivan Librić* als Koordinator zu bestellen, wurde einstimmig stattgegeben. Beabsichtigt ist, 2016 eine neue Klasse „Moderne Philatelie“ mit aufzunehmen.

Die weiteren Ausstellungen der Alpen-Adria folgen 2017 in Bayern, 2018 in Kroatien und 2019 in Slowenien (das Motto wird dort „100 Jahre Kettensprenger-Ausgabe“ sein).

9. Grußworte

Einige Teilnehmer hatten Grußworte an den Veranstalter und die Vertreter anderer Regionen vorbereitet. Dabei wurde vor allem die Pionierarbeit von *Johann Brunner* (Ö) immer wieder hervorgehoben, der die Alpen-Adria-Philatelie vor 20 Jahren maßgeblich ins Leben gerufen hatte.

10. Verschiedenes

Igor Pirc beklagte, dass noch nicht alle Jahresbeiträge zur Internet-Seite bezahlt sind.

Ivan Librić beantragte, *Johann Brunner* für seine Verdienste um die Alpen-Adria-Philatelie für den FEPA Award vorzuschlagen. Der Vorschlag ist bei *Giancarlo Morolli*, Vizepräsident der FEPA, einzureichen. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.

Ebenso beantragte *Ivan Librić*, *Hadmar Fresacher* für seine 20-jährige Tätigkeit für die Alpen-Adria-Philatelie, u.a. als zuverlässiger Protokollführer, eine Urkunde zu verleihen. Auch dieser Antrag fand einstimmige Zustimmung.

Jvo Bader regte an, den Termin der Kommissionssitzung künftig so zu legen, dass keine Überschneidung mit der Jury-Sitzung erfolgt. Dass das eine schwierige Aufgabe sein wird, räumte er selber ebenso ein wie die anderen Teilnehmer, versuchen sollte man es jedoch.

Ludwig Gambert beklagte, dass die im Ort verstreute Unterbringung der Teilnehmer gemeinsame Abende erschwerte. *Heimo Tschernatsch* erklärte dazu, dass die geplante gemeinsame Unterbringung im JUFA-Haus wegen eines Brandschadens kurzfristig gescheitert ist. *Denes Czirok* versprach, dass in Szombathely 2016 alle in einem Hotel untergebracht sein werden.

Ludwig Gambert gab die Klage von Juroren weiter, Aussteller darauf hinzuweisen, ihre Exponatbeschreibungen nicht ausschließlich in Landessprache zu gestalten, sondern deutsche oder englische Texte zu verwenden.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Um 11:35 Uhr beendete Ludwig Gambert die Kommissionssitzung der Alpen-Adria-Philatelie 2015.

Protokollführer: Thomas Bauer
München, 03.10.2015

Anlage: Teilnehmerverzeichnis

Hauptversammlung Open Air 2015

Pölla, den 20. September 2015

ANWESENHEITSLISTE

	NAME	LAND	Repräsentant/Delegiert	Unterschrift
1.	Lambert, Ludwig	Deutschland Bayern	Präs. FF	
2.	Bauer, Thomas	- -	Delegiertes	
3.	Tóth Csaba	Hungary	Präsident	
4.	Czerók Dénes	"	Beobachter	
5.	IVAN MARTINAŠ	CROATIA	DELEGAT Repräsentant	
6.	IVAN LIBRIĆ	KROATIEN	COORDINATOR	
7.	ALESSANDRO AGOSTOSI	RAPPRESENTANT Italien	Stefano Agostini	
8.	HANS SCHERNATSCH	ÖSTERREICH	Präsident	
9.	JOHANN BRUNNER	- -	Ehrenpräsident	
10.	Lvo Bader	CH	Rep. Präsident	
11.	Gianfranco Bellini	CH	Kommissar CH als Zuhörer	
12.	Igor Pirk	SLO	Repräsentant	
13.	<hr/>			
14.	Gastaldo GABRIELE	IT	Delegat Fridob Vc von FSP Helfer Kommissar	
15.		DELEGIERTE ITALIEN v. KOMMISSAR	Gastaldo Gabriele	